

DE DÜVELSBLITZ

(DER TEUFELSBLITZ)



PRESSEMAPPE

**AMATEUR-THEATER ALTONA BGSS
JANUAR/FEBRUAR 2014**

AMATEUR-THEATER ALTONA

Bühnengemeinschaft für Sing- und Schauspiel e.V. von 1925 

Komödie von Karl Wittlinger
Plattdeutsche Bearbeitung von Heide Tietjen

De Düvelsblitz

Regie Birgit Schubert

DER INHALT

DE DÜVELSBLITZ zeigt das „wahre“ Leben einer Bauernfamilie auf dem Lande, in die der „Teufelsblitz“ einschlägt:

da ist zunächst der *Bauer Hugo samt Schwester Marlies*. Erbschleicher, die sich den Hof ihres Onkels Jacob mit nicht gerade legalen Mitteln aneignen wollen.

Da ist der einfältige *Knecht Michel*, der die beiden darin tatkräftig unterstützt, dabei jedoch jede Menge Verwirrung stiftet.

Da darf natürlich auch nicht die schmucke *Deern Bärbel* fehlen. Die zieht den Arztkittel jedoch Gummistiefeln vor und studiert lieber Medizin in Leipzig, als auf dem Hof zu arbeiten.

Bärbels Freund *Franz aus Sachsen* hingegen liebt das Landleben und hält es sogar für das wahre Paradies – auch wenn er kein Wort Platt versteht.

Die *Frau Notarin* ist eine Beamtin, wie sie im Buche steht. Sie handelt streng nach Vorschrift, denn schließlich muss alles seine Richtigkeit haben.

Doch keiner rechnet mit dem alten *Bauern Jacob*, einem Schlitzohr, der all ihre makabren Pläne durchkreuzt.

Na, die werden sich wundern...

DIE REGISSEURIN



BIRGIT SCHUBERT feiert mit *De Düvels-blitz* ihr fünfzigjähriges Bühnenjubiläum. Das Stück kennt die erfahrene Regisseurin und Schauspielerin wie ihre Westentasche. Schließlich steht sie zum dritten Mal in ihrem Leben in ihrer Lieblingsrolle, der Marlies Fromm, auf der Bühne. Nur, dass sie diesmal auch noch Regie führt.

Die Rolle der raffgierigen Nichte vom alten Bauern, die auf dessen Erbe aus ist, beherrscht die vielseitige und erfahrene Actrice wie aus dem Effeff.

Die bösen Figuren, in denen sie, wie sie selbst sagt „schweineigeln“ kann, liegen ihr besonders - ein guter Kontrast zu ihrem ansonsten lebenswerten und friedvollen Charakter.

Ihre Bühnenpremiere feierte die damals gerade mal Fünfjährige bereits 1963 als Fliegenpilz im Märchen „Weihnachtsmanns Doppelgänger“ der VB Jenfeld.

1979 führte sie bei „Aschenputtel“ zum ersten Mal selbst Regie. Zehn Jahre später wechselte Birgit Schubert zum „Kleinen Hoftheater“, wo sie in diversen Stücken als Schauspielerin und Regisseurin überzeugte.

Seit Mitte 2013 ist sie festes Mitglied im Amateur Theater Altona.

DAS BESONDERE

DE DÜVELSBLITZ ist ein deftiges, humorvolles Volkstheater für jeden Geschmack. Die Zutaten: Mord, Versicherungsbetrug, Manipulation und Frühlingsgefühle.

Und diese Zutaten haben es in sich. Denn das Stück lässt sich in keinen Kochtopf stecken: ob mörderischer Schwank, Posse mit rabenschwarzem Humor oder turbulente Komödie um eine verpasste Erbschaft. Doch egal, was der einzelne Zuschauer darin sieht, bei „*De Düvelsblitz*“ erwartet ihn ein teuflisch guter Theaterspaß.

Und dafür sorgt ein erfahrenes Ensemble vor und hinter der Bühne. Denn in dieser Produktion liegt reichlich Erfahrung, Herzblut und schauspielerisches Talent mehrerer Schauspielgenerationen: vom 74-jährigen Horst Woller als kauzigen Bauern mit über 35 Jahren Theatererfahrung bis zu den 25-jährigen Youngstern Jasmin Schubert als schmucke Deern und Arne Hänsch als ihrem Freund Franz.

Und noch etwas ist besonders: Nicht nur Mutter Birgit Schubert, auch Tochter Jasmin ist ihre Rolle bestens vertraut: Denn in „*De Düvelsblitz*“ schlüpft sie zum zweiten Mal in die Figur der Enkelin Bärbel Hahn.

DAS ENSEMBLE

ES SPIELEN

Jacob Hahn (Bauer)

Marlies Fromm (Nichte vom Bauern)

Hugo Fromm (Neffe vom Bauern)

Bärbel Hahn (Enkelin des Bauern)

Franz Dümmler (Freund von Bärbel)

Michel (Knecht)

Die Frau Notarin

Horst Woller

Birgit Schubert

Axel Grabbe

Jasmin Schubert

Arne Hänsch

Andreas Oswald

Heike Leseberg

HINTER DER BÜHNE

ES WIRKEN MIT

Regie

Birgit Schubert

Regieassistenz

Axel Grabbe

Souffleuse

Dörte Tretau

Inspizienz

Irene Camp

Ton und Beleuchtung

Marianne Geertz

Birte Hellwig

Arne Hülsebus

Maske

Ann-Kathrin Ahlers

Christina Fuchs

Plakate und Flyer

Martina Michalzik

Bühnenbau

Heiko Hollander u.a.

DER AUTOR



KARL WITTLINGER, 1922 als Kind eines Tischlers in Karlsruhe geboren. Nach dem Krieg studierte und promovierte er in den Fächern Germanistik und Anglistik in Freiburg im Breisgau. Bereits während seines Studiums leitete er eine englischsprachige Studentenszene und heiratete.

Von 1950 bis 1952 war Wittlinger Dramaturg und Regieassistent an den Städtischen Bühnen Freiburg im Breisgau. Seit 1953 arbeitete er als freier Schriftsteller. Nach Bühnenerfolgen und mehrfachen Auszeichnungen für Theaterstücke, Film- und Fernsehspiele wurde der Autor 1968 künstlerischer Beirat des Stadttheaters Konstanz. Von 1970 bis 1982 lebte er in Berlin und zog dann in seine badische Heimat nach Horben bei Freiburg im Breisgau zurück. Am 22. November 1994 starb Karl Wittlinger in Lippertsreute.

De Düvelsblitz wurde als Alemannisches Volksstück geschrieben und unter dem Titel „*De Hotzeblitz*“ 1983 veröffentlicht. Im südlichen Schwarzwald – dem Hotzenwald – angesiedelt meint der Begriff eine bestimmte Form der „Brandsanierung“.

1983 wurde das Stück an der Alemannischen Bühne Freiburg uraufgeführt. Später veröffentlichte der Autor die hochdeutsche Version „*Der Teufelsblitz*“. Spätere Übersetzungen ins Elsässische, Schweizerdeutsch, Österreichische, Bayerische, Hessische und Schwäbische folgten. Zu Karl Wittlingers bekanntesten Werken zählen das Theaterstück „*Kennen Sie die Milchstraße*“ und das Fernsehspiel „*Seelenwanderung*“.

DIE AUFFÜHRUNGEN

DIE SPIELZEITEN

Samstag, 22.02.2013 – 19.00 Uhr*

Sonntag, 23.02.2013 – 15.30 Uhr*

Samstag, 01.03.2013 – 19.00 Uhr**

Sonntag, 02.03.2013 – 15.30 Uhr & 19.00 Uhr*

DIE SPIELORTE

*Stadtteilschule Bahrenfeld,
Regerstraße 21, 22761 Hamburg

Die Schulaula hat eine Kapazität für 200 Besucher und ist mit dem Metrobus 2 oder 3 bis zur Haltestelle „Von-Sauer-Str.“ zu erreichen. Von dort ist es ein Fußweg von 5 Minuten.

**Altonaer Theater, Museumsstraße 17, 22765 Hamburg

DER EINTRITT

Der Eintritt beträgt € 8,00 - € 10,00

Karten können online unter www.amateur-theater-altona.de oder telefonisch bei Axel Grabbe unter 040 / 45 80 19 kostenlos reserviert werden und sind bis spätestens 30 Minuten vor Aufführungsbeginn an der Abendkasse abzuholen.

Danach gehen sie in den freien Verkauf. Erhältlich sind Karten ebenfalls an der Abendkasse.

DAS AMATEUR- THEATER ALTONA

BÜHNENGEMEINSCHAFT FÜR SING- UND SCHAUSPIEL E.V. VON 1925

Das Amateur-Theater Altona hat einen festen Platz in der Kulturszene Altonas und schaut auf viele erfolgreiche Jahre zurück.

Es wurde bereits 1925 gegründet und ist als gemeinnützig anerkannter Verein im Vereinsregister eingetragen und widmet sich darin dem Erhalt der plattdeutschen Sprache.

Das Amateur-Theater Altona führt jährlich vier Theater-stücke (Komödien, Krimis, Thriller und Dramen) in hoch- und plattdeutscher Sprache auf, darunter das jährliche hochdeutsche Weihnachtsmärchen, welches auch von Firmen gebucht werden kann.

Der Verein umfasst ca. 80 Mitglieder und bietet sowohl erfahrenen Personen als auch Neueinsteigern die Möglichkeit, vor und hinter die Kulissen zu blicken und sich ins darstellende Spiel, Bühnenbau und -technik, Maske und Requisitenarbeit zu schulen und einzubringen.

DIE ANSPRECHPARTNER



FRANK HUPKE ist als 2. Vorsitzender unser Mann für die PR-Koordination.

Der zertifizierte PR-Berater und Medienprofi trägt zudem die redaktionelle Verantwortung für die BGSS-Website und die digitalen Kommunikationswege.

Er ist zu erreichen unter der Rufnummer 0163-4984461



BRITTA SKIBBE bringt langjährige Erfahrung aus dem klassischen PR-Bereich mit .

Als gelernte PR-Beraterin ist sie Ihre Ansprechpartnerin für alle Informationen und Veröffentlichungen jeglicher Art.

Sie ist zu erreichen unter der Rufnummer 0157-87509280

Sie können uns auch via Email kontaktieren:

presse@amateur-theater-altona.de

**DANKE
FÜR
IHRE
AUFMERK-
SAMKEIT**



**UND VIELE
TEUFLISCHE STUNDEN**